



Bei der Landesmeisterschaft Baden-Württemberg in Öhringen stellte sich der Nachwuchs des Tanzclub Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd der starken Konkurrenz aus dem ganzen Bundesland. Die jungen Tänzer:innen zeigten auf dem Parkett großen Einsatz, sammelten wertvolle Turniererfahrung und konnten zugleich wichtige Punkte für zukünftige Aufstiege verbuchen. Mehrere Finalteilnahmen und ein Vizemeistertitel sorgten zusätzlich für große Freude im Gmünder Team.



Bei den Paarturnieren in der Kinder I/II D Latein erreichten Alex-Leo Rosin / Alexandra Rosin den 10. Platz und Christoph Böhm / Liana Reis den 11. Platz auf der Landesliste. Dabei nah-

men sie wichtige Erfahrungen und Motivation für die nächsten Turniere mit. In der Junioren I D Latein gingen gleich drei Paare des Vereins an den Start. Jan Patrick Alles / Marie Miggiano ernteten Platz 10 und sicherten sich damit drei Aufstiegsunkte. Christoph Böhm / Liana Reis belegten Platz 12, während Alex-Leo Rosin / Alexandra Rosin auf Platz 13 kamen. Gerade in einem großen und leistungsstarken Feld sind solche Starts ein wichtiger Schritt auf dem Weg nach vorn.



Besonders erfolgreich verlief das Turnier für Jan Patrick Alles / Marie Miggiano in der Junior-

en II D Latein. Mit einer konzentrierten Leistung tanzten sie sich bis ins Finale und erreichten dort Platz 5. Damit konnten sie zwei weitere Aufstiegsunkte für sich verbuchen.



Auch die Solistinnen des Vereins stellten sich der Konkurrenz. Lena-Marie Lösch startete in der Kinder I/II D Latein und belegte Platz 11. Für sie war es ein ganz besonderer Wettkampftag: Zum ersten Mal gelang ihr bei einem Solo-Turnier der Einzug in die nächste Runde – ein persönlicher Meilenstein. Mit drei gewonnenen Punkten und viel

neuem Selbstvertrauen konnte sie stolz auf ihre Leistung sein. Zusätzlich wagte sie erstmals einen Doppelstart und trat auch in der Junioren I D Latein an. Dort erreichte sie Platz 23 und sammelte weitere wertvolle Turniererfahrung. Ina Aranzul-la stellte sich ebenfalls diesem großen Teilnehmerfeld und belegte Platz 16 von 24, was ihr acht Aufstiegsunkte einbrachte.

Für ein besonderes Highlight aus Gmünder Sicht sorgte Milia Maindok. In der Junioren I D Solo Latein überzeugte sie mit einer starken Leistung und erntete sich unter 24 Mitstreitenden den hervorragenden 2. Platz. Damit sicherte sie sich den Vizemeistertitel von Baden-Württemberg in ihrer Altersklasse und gleichzeitig den Aufstieg in die C-Klasse. Direkt im Anschluss stellte sie sich bereits der Konkurrenz in der höheren Startklasse Junioren I C Latein und erreichte dort erneut das Finale, in dem sie einen starken 5. Platz belegte.



Im Jugend D Latein Paartanz bewiesen Keanu Aloisi / Sarah Thier großen Kampfgeist. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen präsentierten sie sich souverän auf dem Parkett, tanzten sich bis ins Finale und belegten dort einen starken 4. Platz von 9 Paaren. Dafür wurden sie mit fünf Aufstiegspunkten belohnt. Auch Lina Cales überzeugte mit einer starken Turnierleistung. In der Jugend D Latein Solo meisterte sie zunächst Vorrunde sowie Zwischenrunde und zog anschließend ins Finale ein. Dort belegte sie einen hervorragenden 6. Platz von 18 Teilnehmerinnen und sammelte gleichzeitig zwölf Aufstiegspunkte.



Die Landesmeisterschaft wurde für die Altersklassen Kinder, Junioren und Jugend sowohl im Paar- als auch im Solotanz ausgetragen. Gerade der Soloturniertanz gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung im Tanzsport. Er bietet eine Lösung für

ein lange bekanntes Problem: die Suche nach einem passenden Tanzpartner. Da die Nachfrage im Tanzsport traditionell bei Mädchen und Frauen deutlich höher ist, eröffnet das Soloformat neue Möglichkeiten – ganz nach dem Motto „selbst ist die Tänzerin“. Tänzer:innen können hier unabhängig von einer festen Partnerschaft an Turnieren teilnehmen und sich sportlich weiterentwickeln. Deutschlandweit erfreut sich diese Turnierform wachsender Beliebtheit. Als Pilotprojekt gestartet, hat sich der Soloturniertanz schnell etabliert, sodass seit 2025 auch mehrere Tänzer:innen des TC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd regelmäßig für den Verein an Solo-Turnieren starten.

Parallel dazu investiert der Verein seit einigen Jahren gezielt in seinen Nachwuchs. Bereits im Oktober 2023 wurde eine Kinder-Turniertanzgruppe ins Leben gerufen, um jungen Tänzer:innen früh den Einstieg in den Wettkampfsport zu ermöglichen. Ihren ersten Turnierstart erlebten die Kinder beim Heimturnier des Vereins im Jahr 2025 – ein besonderer Moment für den gesamten Nachwuchs. Seitdem konnte sich die Gruppe kontinuierlich weiterentwickeln und bereits erste Erfolge sowie einen Aufstieg feiern.

Neben den sportlichen Erfolgen bietet der Tanzsport gerade für Kinder und Jugendliche viele positive Effekte: Rhythmusgefühl, Koordina-

tion und Körperbewusstsein werden ebenso gefördert wie Disziplin, Konzentration und Teamgeist. Gleichzeitig lernen die jungen Tänzer:innen, mit Erfolgen und Herausforderungen umzugehen und gemeinsam als Gruppe zu wachsen.

Neben den sportlichen Ergebnissen blieb vor allem der Teamgeist in Erinnerung: Viele Tänzer:innen blieben auch nach ihren eigenen Starts noch lange in der Halle, um Vereinskolleg:innen anzufeuern und zu unterstützen.

Mit einem Vizemeistertitel, mehreren Finalteilnahmen, zahlreichen gewonnenen Aufstiegspunkten und vielen persönlichen Erfolgen blickt der TC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd auf eine gelungene Landesmeisterschaft zurück. Die Motivation im Team ist groß – beste Voraussetzungen für die kommenden Turniere der Saison wie das diesjährige Heimturnier des Vereins am 22. März 2026 im heimischen Tanzsportzentrum.

